



HanseMerkur Strategiefonds

Report 3. Quartal 2020

Entwicklung der Kapitalmärkte und konjunkturelles Umfeld

Anziehende Infektionszahlen und die Stärke des Euros dämpften die Aufwärtstendenz an den europäischen Aktienmärkten im dritten Quartal. In den USA richtete die Notenbank ihre Strategie neu aus, indem sie dem Vollbeschäftigungsziel eine höhere Priorität einräumt und sich beim Inflationsziel an einer durchschnittlichen Inflationsrate orientieren will. Damit ist zu erwarten, dass die US-Geldpolitik noch lange ihre expansiven, konjunkturunterstützenden Maßnahmen beibehält. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der S&P 500 einen Wertzuwachs von 8,93% im dritten Quartal, wohingegen der Dax nur ein Plus 3,65% erreichen konnte. Der EuroStoxx 50 beendete das dritte Quartal mit einem Minus in Höhe von 0,83%. Sichere Staatsanleihen wie Bundesanleihen konnten nur in sehr geringem Umfang profitieren. Die Rendite 10jähriger Bundesanleihen blieb nahezu unverändert und lag zum Quartalsende bei -0,52%.

Entwicklung der HanseMerkur Strategiefonds

Die HanseMerkur Strategiefonds weisen per 30. September eine YTD-Performance von -1,91% (sicherheitsbewusst), -1,39% (ausgewogen) und 2,57% (chancenreich) auf. Wenngleich sich der globale Aktienmarkt-Crash negativ auf alle drei Fonds ausgewirkt hat, haben die HanseMerkur Strategiefonds den Kurseinbruch an den Märkten dennoch vergleichsweise glimpflich überstanden und konnten im 3. Quartal von der Erholung an den Aktienmärkten profitieren.

HanseMerkur Trust, 09.10.2020